



# Seehund

## Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Kaufmann von Freeden, C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Giftbude und G. Schmidt Nachf. für 15 Pfg. zu haben. — Anzeigen die Petitezeile oder deren Raum 10 Pfg.  
 Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

**N<sup>o</sup> 4.** Juist, den 9. Juli 1900. **6. Jahrg.**

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

### Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.\*)

Angemeldet bis zum 4. Juli.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Freiherr von Hodenberg	Hannover	Kurhaus
Gustav Helmholz, Fabrikant, mit Frau, 4 Kindern u. Bedienung	"	Villa Sohn
Frau Hans Keun mit 2 Kindern und Wärterin	Bremen	C. P. Freese
Carl Schuppert, Weingutbesitzer, mit Sohn	Guntersblum Rheinhes.	Villa Daheim
Otto Hingst, Fabrikbesitzer, mit Frau und Familie	Halle a. S.	M. Aden
Frau B. Bippard mit Sohn	Amelith b. Bodenfelde	Hôtel Itzen
Dr. Colnot, Landgerichtsdirektor, mit Familie	Kassel	Jacob Klaassen
Frau Senator Viehmeyer mit Familie	"	Logirhaus Siebolts
C. Krüger, Kaufmann	Borkum	Pabst
Frau Vahrholz, mit Kind	Uelzen i. Hann.	C. P. Freese
Frau Almeling mit Kind	Hildesheim	J. Breeden
Dr. Jak. Dingeldey, Oberlehrer	Offenbach	Hôtel Claassen
Prof. Jakob Hamann	"	"
Prof. Storck	"	"
Zaubitz, Pfarrer	"	"
Ferd. Harling, Kaufmann, mit Frau	Hannover	"
Wilh. Waldschmidt, Kaufmann, mit Frau und 2 Kindern	"	Jac. Klaassen
Dr. R. Nebert, Gymnasialoberlehrer, mit Fam. u. Kindermädchen	Naumburg a. S.	"
Frau Margar. Runschke mit Kind	Breslau	Kurhaus
Frl. Else Wendorff	"	"
Jak. ten Doornkaat Koolman, Fabrikant, m. 2 Kindern u. Kinderm.	Westgaste b. Norden	"
Frau Helene Peritz mit Familie	Hannover	"
Herm. Klewitz, Fabrikant, mit Familie	Hamburg	"
R. Manntz, Kaufmann	Leipzig	"
Dr. Primer, Gymnasialprofessor	Frankfurt a. M.	"
Frau Oberlehrer Otto	Eisleben	Hôtel Itzen
Frau Dr. Link mit 2 Kindern	Hildesheim	"
Franz Krause, Direktor	Hannover	J. S. v. Freeden.
Anton Wolter, Kaufmann	Geestemünde	Hôtel Rose

\*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung	Name und Stand	Wohnort	Wohnung
A. Boedts, Kaufmann	Plettenberg	Hôtel Rose	rl. Stein	Sangerhausen	Joh. Breeden
Deyerlei, Buchhalter, mit Sohn	Frankfurt a. M.	Recter	lise Heydel	Berlin	G. Pauls
Richard Erfurt, Kaufmann, mit Frau	Berlin	A. J. Visser	lärchen Buchenau	Bremen	"
Marie Kaufmann mit 2 Kindern und Bedienung	Hannover	Lehrer Leege	rau von Wegnern mit 2 Kindern und Gesellschafterin	Potsdam	F. Backer
Dr. med. Sardemann, pract. Arzt, mit 3 Kindern	Marburg a. L.	"	rau Wwe. Hermann Scheidt	Barmen	Villa Sohn
K. Neufeld, Lehrerin	Berlin	"	nni Justus mit Enkelin	"	"
Frau Forstrath Mülig-Hoffmann mit Kindern	Braunschweig	"	dele Scheidt, Diakonissin	"	"
Erau C. Schmitz mit 2 Kindern und Fräulein Oelke	Hannover	Joh. Wäcken	rau Prof. Wenker mit Tochter	Marburg	R. Cramer
Frau A. Strobell, Mühlenbesitzerin, mit 3 Kindern	Ahlfeld a. L.	G. Pauls	rau Prof. Wetzel mit Kind	Frankfurt a. M.	O. G. Visser Wwe.
Adolf Seeger, Gymnasialoberlehrer	Burg b. Magdeburg	Joh. Breeden	rl. E. von Skopnik mit Kurt und Arthur Meyer	Marburg a. L.	F. Arends
Adolf Haccius, Amtsgerichtsath, mit Sohn und Tochter	Hannover	"	Veiland, Stadtrevisor, mit Frau, Schwägerin und Tochter	Hannover	Jan Altmanns
Dr. A. Mansfeld, Oberlehrer, mit Familie	Goslar a. H.	O. Hoff Wwe.	. Paltchowsky, Tochter des Kollegienrats	St. Petersburg	J. Wäcken sen.
Margarethe Schneider	Duisburg	B. H. Coordes	I. Emalinowitch, Tochter des Gouvernements-Sekretärs	"	"
Irene Schneider	"	"	largarete Eck, Lehrerin	Lübeck	W. Zeeke
Frau Bürgermeister Böning mit 3 Kindern und Bedienung	Odenkirchen Rheinl.	"	lwine List, Lehrerin	"	"
Helene Bockmühl	"	"	rau C. Gärtner	Friedenau b. Berlin	Villa Daheim
Martha Bockmühl	"	"	rau M. Rügge mit Kindern	Bremerhaven	"
Hedwig Bockmühl	"	"	rau J. W. Simons	Elberfeld	Villa Pfeifer
Frau Anna Koch mit Sohn	Braunschweig	D. Schmertmann	rl. M. Altmann	Erfurt	Fr. M. Gubbels
Themel, Rendant, mit Frau und Sohn	Jüterbog	"	rl. R. Quidde	"	"
Frau Kapt. C. Pohle mit Kindern	Bremerhaven	F. Arends	rau Prof. Bonwetsch mit Sohn	Göttingen	"
Frau Hobe mit 2 Söhnen	Osnabrück	P. Peters	Logierhausmund Ziegler, Kaufmann, mit Frau und 3 Kindern	Lüneburg	G. Schmidt
Oswald Hancke, Grossherzogl. Hoftheaterdirektor mit Frau	Karlsruhe	"			
Richard Linz, Postrat	Düsseldorf	"			
M. Beyer, Schwester	Leipzig	Villa Charlotte			
Dr. Röhlecke, Oberlehrer	Magdeburg	"			
Frau W. Jahns Wwe. mit Tochter	Göttingen	"			
F. Elbrecht, Kaufmann, mit Frau, 2 Kindern u. Kindermädchen	Bremen	Joh. Siefkens			
Prof. Dr. Bayer, Gymnasialdirektor	Frankfurt a. M.	Villa Pfeifer			
Aug. Baltz, Landmesser, mit Familie	Kassel	J. Heyken			
Dr. Max Consbruch, Oberlehrer, mit Familie	Halle a. S.	"			
Frau Landgerichtsath Meusching mit Kindern u. Kindermädchen	Hannover	Villa Daheim			
Frühstück, Oberlehrer, mit Frau und Tochter	Oldenburg	"			
Frau A. Segebader mit Sohn	"	"			
Heinr. Rupprecht, Lehrer a. d. städt. Töchterschule, m. Fr. u. 2 Kind.	Hannover	Joh. Claassen jun.			
Gustav Kaiser, Reg.-Sekretär, mit Frau	Wiesbaden	"			
Hartwig Graepel und Hermine Toben	Oldenburg	Rohlfs			
Frau Rat Neumann mit Tochter	Berlin	P. Altmanns			
Else Höfer, Lehrerin	Halle a. S.	H. Arends			
Elisabeth Scharfe, Lehrerin	"	"			
Margarethe Scharfe, Lehrerin	"	"			
Dr. Bernh. Noltenius, Rechtsanwalt, mit Familie und Bedienung	Bremen	"			
Frau Kaufmann Helene Friedrich mit Sohn	Breslau	C. P. Freese			
Grashoff, Landrat, mit Frau	Schwetzwitz a. W.	U. Rühaak			
Frau D. Troll mit 2 Söhnen	Hildesheim	"			
Fräulein D. Frühling	"	"			
Frau Sanitätsrat Strohmeier mit 6 Kindern u. Kinderfräulein	Hannover	"			
Frau Pastor Elisabeth Flämmer mit 2 Kindern	Detmold	Ant. Dirks			
Frau Regierungsrat Hahn mit 3 Kindern	Hildesheim	H. v. Freeden Wwe.			
Heinrichs, General-Landschaftssyndicus, mit Frau	Marienwerder	Kurhaus			
Eugen Thomas, Brauereibesitzer	München	"			
Henrici, Mayor, mit Frau und Kindern	Kassel	"			
Breithaupt Meyer, Konsul, mit Frau, Tochter und Bedienung	Altona	"			
Gustav Gumpel, Kaufmann, mit Frau	Leipzig	"			
Peter Kreis, Kaufmann, mit Frau	Frankfurt a. M.	Hôtel Itzen			
Frau J. Renndart, Musik- und Sprachlehrerin	Halberstadt	B. v. Echten			
D. Seliwanoff, Professor	St. Petersburg	J. Wäcken sen.			
Dr. med. Schwechten, Sanitätsrat, mit Frau und 2 Kindern	Berlin	Heinr. Itzen			
G. Kessler, Gymnasiast	Kassel	Hôtel Itzen			
Frau Humaeus, Ober-Ingenieur, mit 4 Kindern	Linden-Hannover	J. K. Wäcken			
A. Stöcker, Bankvorstand, mit Frau	Lennepe	Hôtel Claassen			
Wilhelm Schneider, Kaufmann, mit Frau und Tochter	Dessau	Kurhaus			
W. Braunfels	Frankfurt a. M.	"			
J. ten Doornkaat Koolman, Kommerzienrat, mit Frau u. Bedienung	Norden	"			
Dr. med. Pickel, Arzt, mit Frau	Hannover	"			
H. Hennies, Maurermeister, mit Familie	"	"			
Sophie Bruns, Medicinalrats-Wwe. mit 2 Töchtern u. Enkelin	"	Joh. Abheiden			
Fräulein A. und H. Kroseberg	Hameln	"			
Höhndorff, Superintendent, mit Frau und Sohn	Sangerhausen	Joh. Breeden			

298 Personen.  
Zusammen mit den Früheren 716 Personen  
Passanten 45  
Zusammen 761 Personen, gegen 746 im Vorjahre.



Nach den zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten über Zahn- und Mundhygiene und nach den vergleichenden Prüfungen\*), die namhafte Gelehrte (wie Doc. Dr. Paschke, Dr. Hefelmann, Prof. Dr. van Heurck, Dr. Röse, Prof. Dr. Hüppe, Dr. Gerlach, Prof. Dr. Poehl, Geh.-Rath Prof. Dr. Nowatzky u. A.) mit den bekannteren Mundwässern angestellt haben, kann für den urtheilsfähigen Leser heute kein Zweifel mehr darüber bestehen, dass

- 1) Mundwässer zur Zahnpflege unentbehrlich sind,
- 2) Odol in seiner Gesamtwirkung und durch seinen köstlichen Geschmack alle bekannten Mundwässer weit überragt,
- 3) wer Odol consequent täglich vorschriftsmässig anwendet, die nach dem heutigen Stande der Wissenschaft denkbar beste Zahn- und Mundpflege ausübt.

\*) Abdrücke von einigen dieser Publikationen, soweit deren Nachdruck uns gestattet wurde, senden wir Jedem, der sich dafür interessirt, gerne kostenfrei zu.  
**DRESDENER CHEMISCHES LABORATORIUM LINGNER.**  
**DRESDEN.**

### Fräulein Elfchen.

Von Ellen Svala.

Der alte Heinrich, der auch heute wie seit langen Jahren bereits den Dienst im Vorzimmer zu des Barons Arbeitsgemach hatte, hielt in seinen Wanderungen von einer Seite des hohen Raumes bis zur andern inne und lefftete seine Augen nachdenklich auf die grünen Wipfel des Parkes, die im hellen Julisonnenschein glänzend frisch wie polirtes grünes Glas aussahen. Er war die Verkörperung eines alten treuen Dieners, nicht weil er eine so staatliche Livrée trug, sondern weil auf seinem guten Antlitz alle Tugenden eines ehrlichen Menschen geschrieben standen — vor allem aber Treue, feste, anhängliche Treue an die Familie, der er seit seinem 18. Jahre diente, und eine gewisse ruhige Würde, welche sich für einen Diener, den ersten und ältesten eines so angesehenen Hauses auch gehörte. „Vierzig Jahre in einem und demselben Dienste, was für eine

lange Zeit!“ dachte der alte Mann. Aber da ihm dies nichts Neues war, so suchte er dem Gedanken auf die Spur zu kommen, der ihn zu dieser stillen Bemerkung veranlasst hatte.

„Ja so! In den vierzig Jahren, die viel Schweres und Trauriges und wenig Freude gebracht, war doch solch ein Durcheinander wie in den letzten Tagen niemals vorgekommen. Der Baron hatte seinen Sekretär, den zehnten seit dem letzten Jahre, weggejagt, und wenn das Wegjagen bei dem — hm — hm — etwas defficilen Temperamente des alten Barons auch nichts Aussergewöhnliches war — denn er hatte es nicht nur mit allen seinen Angestellten, ausser Heinrich und Frau Frohs, der Haushälterin, so gemacht, sondern auch mit seiner Familie, dass er jetzt in seinem 65 Jahre ganz alleine stand und niemand sich ihm zu nähern wagte, so war doch aus diesem plötzlichen Entlassen all das Durcheinander entstanden, über das Heinrich sich zu beklagen hatte.

„Eine Sekretärin“ wollte er sich nehmen — man

denke sich eine Sekretärin! Wenn kein Mann mit einem solch — hm — hm — difficiles Temperamente (Grobian hätte Heinrich gesagt, wenn er nicht Heinrich gewesen wäre.) auskommen konnte, wieviel weniger eine Frau, die gleich zu Kreuze kroch und weinte oder Nervenanfalle bekam, so wie die selige Baronin.

Nun gut — seit drei Tagen kamen auf die Anzeige in Hauptblatt der benachbarten Stadt allerhand Sekretärinnen — und alle waren sie erfolglos wieder fortgegangen. Nach jedem Fortgang aber war die schlimme Laune des Barons Rolf um einige Grade gestiegen, und seit heute Morgen hatte sie den Siedepunkt erreicht. Es ging ihm jeder aus dem Wege, und Gnade derjenigen „Sekretärin“, die heute kam! Dumme Idee! Ein Frauenzimmer! Die waren heutzutage überall zu finden, und wenn Heinrich auch noch nicht so weit gekommen war, um die „Frauenzimmer“ anzuklagen, dass sie den Männern das Brot wegnähmen, so war doch nach seiner Ansicht eine Frau zu nichts andern bestimmt, denn zum Haushalt oder für die Schule. Wie der Baron dazu kam, war ihm unbegreiflich; wahrscheinlich dachte er, Frauenzimmer liessen sich besser kommandiren und herumschieben. Na — werden sehen —

„Kann ich den Herrn Baron von Drontheim sehen?“ fragte eine helle Stimme von der Thüre her, welcher Heinrich seit einer Viertelstunde den Rücken gekehrt hatte. Der alte Diener fuhr herum.

„Du lieber Himmel! Das war wohl auch eine Sekretärin dieses Kind! Solch ein schmales, schlankes Ding, an welchem eigentlich nichts Bemerkbares war denn die übergrossen, braunen Augen — nichts wie Augen in einem braunen Zigeunergesichtchen.“

Augenblicklich lächelte das Zigeunergesichtchen, und die grossen Augen sahen bittend auf den alten Mann.

War es der Ausdruck der Unschuld und Treue, der in diesen strahlenden Sternen lag, oder die Kindlichkeit

der ganzen Erscheinung, die dem alten Manne direkt ins Herz ging? Er wusste es nicht, aber er lächelte zurück, schob einen Stuhl in die tiefe Fensternische und bat das junge Mädchen, sich zu setzen, während er anmeldete.

„Ich heisse Evelyn Alvers, und hier ist ein Empfehlungsbrief von Herrn Dr. Förster, dem Advokaten des Herrn Barons —“

Heinrich ging und kam bald wieder.

„Der Herr Baron lassen bitten!“ Dann, halb zurückhaltend ob solch unerhörter Kühnheit, halb mit leidlich. „Der Herr Baron haben ein etwas — hm — hm — difficiles Temperament, Fräuleinchen —“

„Weiss schon,“ nickte das junge Mädchen, „wenn nicht so schlimm sein!“ Dann lächelte sie ihm noch einmal zu und trat über die Schwelle der Thüre, die sich geräuschlos hinter ihr schloss.

Mitten im Zimmer stand hochaufgerichtet eine Hünengestalt, stark wie eine knorrige alte Eiche unter schneeweissen, buschigen Augenbrauen blitzte ein paar scharfe, graue Augen hervor und ruhten mit unverhohlenem Erstaunen auf der „Knirpsgestalt“, die da so ruhig unter der schweren Portiere stand.

„Nur heran — nur heran —“ sagte eine befehlende harte Stimme, „zwischen Thür und Angel lässt sich nicht parlamentieren!“

Evelyn kam vorwärts. Es lag keine Spur von Furcht in diesem Vorwärtskommen, die grossen Augen sahen unverwandt zu dem alten Manne auf, aber auch in ihnen prägte sich nur Erwartung aus.

(Fortsetzung folgt.)

Gefunden: 1 goldene Broche, 1 Kinderregenschirm  
Gemeindevorstand.

# Kaufhaus C. P. Freese.

Fernsprecher Nr. 2.

Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.

Lager sämtlicher couranter Manufactur-, Mode- und Weisswaren, Herren- und Damenconfection.

Grosse Auswahl in **Strandmützen** und **Hüten** jeder Art, Touristenhemden, Unterziehzeugen, Strümpfen, Handschuhen, wollenen Tüchern, Plaids, Schirmen etc. etc.

**Herren-Wäsche, Slipse, Cravatten.**

Damenblousen, Gürtel und Corsetts in allen Weiten. — Schleier. — Seidene Bänder. Damenhüte etc. etc.

— Lieferung completer Wohnungseinrichtungen und Aussteuern. —

**Badeanzüge und Badewäsche.**

Angora-Felle, Seehund-Felle, Chines. Ziegen-Felle. [18]

Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten in: feineren **Muschelwaren**, **Seehundssachen** und **Luxusgegenständen**, Eimern, Spaten, Schaufeln, Schiffen, Bambusfahnenstangen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.

— Spezialität: **Strandschuhe mit Leder- und Gummisohlen.** —

Schreibmaterialien, Postkarte mit Ansichten.

Feine gut abgelagerte **Cigarren**. Echte importirte russische und ägyptische Cigarretten. Abteilung **Weinhandlung**: **Vorzügliche reine Bordeaux-, Spanische, Portugiesische, Rhein- und Moselweine** kann infolge direkter Bezugsquellen ausserordentlich preiswert liefern.

Abteilung **Delicatessen**: **Chocoladen, Cacaos, Confituren, Cakes, Biscuits, Südfrüchte, Conserven**, sowie alle Arten ff. Delicatessen, Aufschnitt und Käse.

— Täglich frische Eier und feinste Molkerei-Butter. — **Kolonialwaren. Vollständige Drogerie.**

**Zu vermieten**: Ueber 100 elegante Strandzelte. Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie grosse Familienzelte, Strandkörbe und Strandstühle. Lawn-Tennis- und Croquet-spiele etc. etc. Fussbälle.

Eigener Strandwärter.

**Billige, aber feste Preise.**

# Kurhaus

empfehl den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel sein auf's beste ausgestattetes

**Hôtel und Restaurationsräume**

zur gefl. Benutzung. [15]

Table d'hôte 1½ Uhr, à Couvert Mk. 2.50, im Abonnement Mk. 2.25, Diners à part von Mk. 3.— aufwärts. Souper von Mk. 2.— ab.

Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen. Pension von Mk. 40.— an per Woche.

**Menagen aus dem Hause von 12—1½ Uhr von Mk. 1.75 ab.**

Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.

— Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen. —

Die Verwaltung: A. Simon.

**Joh. S. v. Freeden,**

gegenüber der neuen Warmbade-Anstalt empfiehlt [33]

Delikatessen, Colonialwaaren, Chocoladen, Cacao's, Biscuits, Honigkuchen, ostfr. Knüppelkuchen, Wein, Bier, Cigarren, diverse Sorten Käse, feinste frische Butter, Eier etc.

Thee, ostfr. Mischung und hochfeine Kaffee's in diversen Sorten.

**Niederlage**

der Königlichen Hofweinhandlung von **Joh. Frederich, Lüneburg,** [27] bei **G. Schmidt Nachf.**

**Die Konditorei**

von

**D. Schmeertmann,**

hält ihre sehr beliebten

**Apfelschnitte, Mohrenköpfe,**

sowie

**Torten aller Art und kleines Backwerk** bestens empfohlen. [7]

**Villa Charlotte.**

Heinrich Schröder. [6]

Privat-Mittagstisch. Menagen werden von 12—2 Uhr abgegeben.



**Norden.**

# Deutsches Haus.

**Hôtel ersten Ranges.**

Telephon-Anschluss Nr. 25.

**H. L. Ploeger,**

25] Besitzer.



**M. Martini's Restaurant**

**„Zur freien Aussicht“**

im Loog,

verbunden mit verdeckter Kegelbahn und geschützter Veranda.

**Vorzügliche Weine, Brunnen u. Liqueure.** Vorzüglicher Kaffee.

**Ausschank von Doornkaat-Bräu,** englisch Porter und Ale.

— Kalte Küche zu jeder Tageszeit. —

Meinen zu Lawn-Tennis- und Croquet-Spielen ganz besonders geeigneten Platz empfehle ich bestens und mache ausserdem auf die hier aufgestellten Schaukel, Reck und Barren aufmerksam.

20] Der Pächter: **F. Bax.**

# Strand-Bazar,

Hermann Hinrichs,

empfiehlt reiches Lager in [8]

**Strandmützen, Hüten, Strandschuhen, Muschelwaren, Galanteriewaren.**

— Speziell Seehundfellartikel. —

Feine Glaswaren als Andenken an Juist.

**Badeausrüstung.**

— Preise billigst. —

# Scharphuis,

**pract. Zahn-Arzt.** [4] Norden (Dr. Sanders Apotheke).

Ich empfehle mein [9]

**Logirhaus**

sowie die vorhandenen **Strandkörbe** und Zelte.

Einsitzige und zweisitzige Körbe 1 Mk. Dreisitzige 1 Mk. 50 Pfg. Zweisitzige Zelte 2 Mk.

**Oepke, Pastor emer.**

**Norden.**

# Hôtel zum Weinhaus,

**Erstes Hôtel am Platze.**

Gebr. Schmidt.

An schönster Lage direkt an der

Promenade und dem Marktplatz,

nahe der Post und

Haltestelle Osterstrasse.

— Fernsprecher Nr. 20. —

Den geehrten Kurgästen bestens empfohlen.

# Wwe. C. Lamken's Villa, Daheim,

(Victor Witte).

**C. Lamken Wwe.** hält ihre im Ostdorf gelegene **Restoration** bestens empfohlen.

**Mittagstisch 1,30 Mk., vorz. Biere vom Fass.**

24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohnzimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen.

**Schöne, zugfreie Veranden.** [21] Volle Pension 30—36 Mk., je nach Lage der Zimmer. Familien nach Uebereinkunft

Hervorragend, deliciar und gesunder Dessertwein

**Verm.-Chinato-Port**

**Mk. 1,75** p. gr. Fl.

Vino Verm. di Torino **Mk. 1,45.**

**Runge & Doden, Leer, Ostfr.**

Niederlage auf **Juist** bei **G. Schmidt Nachf., Joh. S. v. Freeden, Wilh. Treumann u. P. Altmanns.**

**Cognac Albert Buchholz.** ffeiner Cognac, Kronen-Cognac, [23] Type fine Bois, Imperial. B, d. O.

**Hôtel Seeblick.**

**Adolf Krüger,** im Dellert. — 10 Minuten vom Dorfe belegen. — Direkter Weg zum Nordstrande.

**Restaurant und Café.**

10 der Neuzeit entsprechend eingerichtete **Logierzimmer** mit voller Pension von 28 Mk. pro Woche an.

**Diners an einzelnen Tischen à Couvert 1,25 Mk.**

**Reichhaltige Abendkarte** sowie stets fertiges **Hamburger Büffet.**

Schön eingerichtete Kegelbahnen. [17] **Adolf Krüger.**

**Claassen's Hôtel,**

im Ostdorfe, in nächster Nähe des Strandes. Fernsprecher Nr. 3.

**Vorzüglich bekannter Mittagstisch.**

Täglich reichhaltige Abendkarte. Ausschank von **Dortmunder und Münchener Biere.**

**Diners à part** an separaten Tischen von 12 Uhr ab.

Zu Lust- und Jagdpartien halte den geehrten Badegästen meine Wagen sowie meinen Segelkutter „Schwalbe“ bestens empfohlen. [12]

Der Besitzer: **A. Claassen.**

**Hôtel Itzen.**

**Aeltestes und erstes Hôtel,** an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes und in der Nähe des Strandes, empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

**Hôtel** sowie bequem eingerichtetes **Logirhaus.** [19]

**Vorzügliche Küche.**

**Echte Weine, Doornkaat-Bräu, Bayrische und Dortmunder Biere.**

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen **Bier- und Restaurationstunnel** aufmerksam, wo **kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

— Halte meine Gespanne zu **Lust- und Jagdfahrten** nach der Bill und dem Kalfamer bestens empfohlen.

**Hôtel u. Logirhaus Rose**

(Inh. Fritz Gröne), bestrenommiertes Hôtel am Platze, in nächster Nähe des Strandes, empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden Fremden auf's beste.

Hôtel Rose ist im Jahre 1897 durch Umbau bedeutend vergrössert und enthält geräumige, auf's beste ausgestattete Zimmer mit vorzüglichen Betten.

**Geräumige zugfreie Glasveranden,** welche sich besonders eignen für Familientische sowie Diners à part.

**Restaurations- und Speisesaal, Lese-, Musik- und Schreibzimmer.** Franz. Billard.

**Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Wein Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.**

Volle Verpflegung für Erwachsene pro Tag 4.00 Mk., für Kinder unter 10 Jahren 2.50 Mk. In die Verpflegung ist einbegriffen das Abendessen, das nach der Karte ausgewählt werden kann.

**Weine in Gläsern zu 30 und 50 Pfg. per Glas** Soupers zu 1.50, 2.00 und 3.00 Mk.

**Menagen** werden von 12 bis 1 Uhr aus dem Hause abgegeben.

**Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung** Wasserspülung.

Telephon-Anschluss. Hochachtungsvoll **F. Gröne.**

**Drucksachen aller Art**

liefert preiswürdig und gut

**Diedr. Soltau's Buchdruckerei** Norden.

# WADI-KISAN

ONNO BEHREND, HOFL., NORDEN,

in Packeten à 1/4, 1/2 und 1/1 Pfd. von 2 Mark an.

## Feinster Theeliqueur,

köstlicher Geschmack, feines Aroma, sehr bekömmlich.

Zu haben in Juist bei

**P. Altmanns, Hôtelbes. Gröne, G. Schmidt Nachf.**

## G. Schmidt Nachfolger.

Inhaber: de Vries & Wiers.

— Fernsprecher Nr. 5. —

### Colonialwaren und Delicatessen.

Echt ostfr. Nagelholz und westfäl. Cervelatwurst stets frisch in Anschnitt.

Edamer-, Schweizer- und Holl. Rahmkäse.

Täglich frische Molkerei-Butter der Molkerei Norden.

Eier stets in frischer, schöner Ware.

Grösstes Lager in Porzellan-Artikeln mit Ansichten.

Nordsee-Granat in Büchsen.

Stollwerk's u. de Jong's Cacao, Chocoladen u. diverse Sorten Cakes.

— Cigarren und Cigaretten. —

Niederlage der Königl. Hof-Weinhandlung von Joh. Frederich, Lüneburg.

— Diverse ff. Liqueure. —

Doornkaatbräu sowie echter Doornkaat-Genever in Flaschen.

Miniatur-Segelschiffe, Verkauf unter Garantie des guten Segelns.

— Apotheke im Hause. —

## Aktien-Gesellschaft „Ems“

früher

### Vereinigte Leer-Emdener Dampfschiffahrts-Gesellschaften.

Verbindungen: Juist nach Norderney und Juist nach Borkum per Dampfer „Augusta“, Kapitän Keppel.

Fahrpläne durch den Vertreter auf Juist

## Kaufmann H. Brouwer.

### Joh. S. v. Freeden,

neben der neuen Warmbade-Anstalt,

Delikatessen, Colonialwaren, Chocoladen, Cacao's, Biscuits, Honig- und ostfr. Knüppelkuchen etc.

Thee, feinste ostfr. Mischung und hochfeine Kaffee's in diversen Preislagen.

Jeden Abend: Reichhaltiger Aufschnitt.

36] Prompte, saubere Bedienung.

## Conditorei und Wiener Café „Zur Marienhöhe“

von J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland,

gegründet 1859 in Aurich, seit 1871 auf Norderney, empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,

gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,

französische Confitüren u. Chocoladen in grosser Auswahl.

Den verehrlichen Kurgästen erlaube ich mir meine

## Wäscherei und Glanzplätterei

bestens zu empfehlen. Durch Neubau bin ich in der Lage, alle Aufträge rasch zu erledigen.

14] Frau H. Schiffer, vis-à-vis Hôtel Rose.

### P. Altmanns, Juist,

Delikatessen-,

Wein-, Bier- und Colonialwaren-Handlung, empfiehlt

feinste frische Süssrahm-Tafelbutter der Molkerei Norden.

Hamburger Rauchfleisch, Cervelatwurst. Edamer, Schweizer, Holländischen Rahmkäse.

22] Frische Eier.

### Lager diverser Weine und Biere.

Echt engl. Porter,

Harzer Sauerbrunnen, Kaiser-Brunnen, Selter- und Sodawasser etc. etc.

Vorzüglich abgelagerte Cigarren. Doornkaat-Genever in Flaschen.

Gleichzeitig empfehle mein Schiff zur Seehundsjagd und zu Lustfahrten.

## Johs. Jürjens,

erstes und ältestes Geschäft der Insel, empfiehlt

18] reiche Auswahl in hocheleganten Saisonartikeln zu billigen Preisen.

### Badezeiten auf Juist.

Juli	Beste Badezeit
11. Mittwoch	5.30 V.— 9.30 V.
12. Donnerstag	6.30 „ — 10.30 „
13. Freitag	7.30 „ — 11.30 „
14. Sonnabend	8.30 „ — 12.30 N.
15. Sonntag	9 „ — 1 „
16. Montag	9.30 „ — 1.30 „
17. Dienstag	10 „ — 2 „

## Schiffs-Verbindung mit dem Festlande.

Postdampfschiff „Ostfriesland“.

Juli	Von Juist	Von Norddeich
11. Mittwoch	8.30 V.	10.45 V.
12. Donnerstag	8.30 „	10.45 „
13. Freitag	8.30 „	10.45 „
14. Sonnabend	9.30 „	11 „
	12.15 N.	—
15. Sonntag	12.15 „	10.45 „
16. Montag	2.30 „	11.15 „
17. Dienstag	2.30 „	12 M.

Post-Fährschiff „Victoria“.

Juli	Von Norddeich	Von Juist
11. Mittwoch	9.30 V.	—
12. Donnerstag	—	8.30 V.
13. Freitag	10 „	—
14. Sonnabend	11 „	9 „
16. Montag	12 M.	10 „
17. Dienstag	—	11 „

Postfährschiff „Möve“.

Juli	Von Norddeich	Von Juist
11. Mittwoch	7 N.	6 V.
12. Donnerstag	—	—
13. Freitag	—	7.30 „
14. Sonnabend	9.30 V.	—
16. Montag	—	9.45 „
17. Dienstag	12.30 N.	—

Dampfschiffs-Verbindungen der Nordseeinsel Juist mit Borkum und Norderney.

### Nach Juist

Juli	ab Borkum	ab Norderney
11. Mittwoch	—	—
12. Donnerstag	*9 V.	*9 V.
13. Freitag	—	9 „
14. Sonnabend	*9 „	*12 M.
15. Sonntag	—	—
16. Montag	*11.30 „	10.30 V.
	—	*2 N.
17. Dienstag	—	11 V.
	—	*2 N.

### Von Juist

Juli	nach Borkum	nach Norderney
11. Mittwoch	—	—
12. Donnerstag	*10 V.	—
13. Freitag	—	*10.30 V.
14. Sonnabend	—	12 M.
15. Sonntag	11 „	12.30 N.
	—	*11 V.
15. Montag	—	*11 „
	—	2 N.
	—	*1 „
	—	2.30 „
17. Dienstag	*3 N.	*1 „

Die mit \* bezeichneten Fahrten werden durch Dampfer der Aktien-Gesellschaft „Ems“, die übrigen Fahrten durch Dampfer der Vereinigten Dampfschiffreedereien Norden und Norderney ausgeführt.

Druck und Verlag von Dieder. Soltau in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich Adolf Menz in Norden.